

# **Schulinternes Curriculum im Fach Praktische Philosophie am Stadgymnasium Köln-Porz**

**Beschluss der Fachkonferenz Philosophie/Praktische Philosophie  
vom 10.10.2019 mit Präzisierungen aus der Dienstbesprechung vom 13.02.2020**

## **Curriculare Vorgaben im Fach Praktische Philosophie (Kernlehrplan vom 01.08.2008)**

„Das Fach Praktische Philosophie trägt dazu bei, Grundfragen des menschlichen Lebens zu bearbeiten und Wege zur Klärung der Grundlagen des individuellen Selbst und Weltverständnisses und des Selbst- und Weltverständnisses unserer Gesellschaft aufzuzeigen. Dafür sind drei unterschiedliche didaktische Perspektiven zu unterscheiden:

- Die personale Perspektive greift Alltagserfahrungen, existenzielle Grunderfahrungen und Lebenssituationen von Schülerinnen und Schülern auf.
- Die gesellschaftliche Perspektive ermöglicht es, gesellschaftliche Wertvorstellungen und Wertkonflikte sichtbar zu machen.
- Die Ideen-Perspektive macht Fragen und Antworten der Ideengeschichte, vor allem der Philosophie und der großen Religionen, aber auch aktuelle Denkansätze für die Beantwortung von Fragen der Schülerinnen und Schüler systematisch fruchtbar.

[...]

Die drei Perspektiven werden bezogen auf die verschiedenen Fragenkreise des Unterrichts.

[...]

1. Die Frage nach dem Selbst
2. Die Frage nach dem Anderen
3. Die Frage nach dem guten Handeln
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
7. Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn.

In der Auseinandersetzung mit der Thematik der sieben Fragenkreise erwerben Schülerinnen und Schüler Kenntnisse in der Leitwissenschaft Philosophie und den Bezugswissenschaften Religionswissenschaft, Psychologie und Soziologie. Dabei werden religionswissenschaftliche Grundkenntnisse über die großen Religionen erworben unter besonderer Berücksichtigung ihrer Wertekategorien und des daraus resultierenden Menschenbildes. Aus den Fragenkreisen werden unter Berücksichtigung der drei didaktischen Perspektiven konkrete Unterrichtsthemen entwickelt.“ (Kernlehrplan S. 11f.)

## **Schulinterne Festlegung der Unterrichtsinhalte in den Jahrgangsstufen 5-10**

### **Jahrgangsstufe 5**

1. Ich und mein Leben (Fragenkreis 1)
2. Der Mensch in der Gemeinschaft (Fragenkreis 2)
3. Regeln und Gesetze (Fragenkreis 4)
4. Vom Anfang der Welt (Fragenkreis 7)

## **Jahrgangsstufe 6**

1. „Gut“ und „böse“ (Fragenkreis 3)
2. Tiere als Mit-Lebewesen (Fragenkreis 5)
3. Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen (unter anderem im Judentum) (Fragenkreis 7)
4. Armut und Wohlstand (Fragenkreis 4)
5. Medienwelten (Fragenkreis 6)

## **Jahrgangsstufe 7**

1. Lust und Pflicht (Fragenkreis 3)
2. Freundschaft, Liebe und Partnerschaft (Fragenkreis 2)
3. „Wahr“ und „falsch“ (Fragenkreis 6)
4. Technik – Nutzen und Risiko (unter anderem angesichts des Problems der Klimawandels) (Fragenkreis 5)

## **Jahrgangsstufe 8**

1. Gefühl und Verstand (Fragenkreis 1)
2. Glück und Sinn des Lebens (Fragenkreis 7)
3. Utopien und ihre politische Funktion (Fragenkreis 4)
4. Freie Wahl eines Themas aus einem weiteren Fragenkreis

## **Jahrgangsstufe 9**

1. Freiheit und Unfreiheit (Fragenkreis 1)
2. Entscheidung und Gewissen (Fragenkreis 3)
3. Wissenschaft und Verantwortung (Fragenkreis 5)
4. Vorurteil, Urteil, Wissen (unter anderem im Zusammenhang mit Antisemitismus und Verschwörungstheorien) (Fragenkreis 6)

## **Jahrgangsstufe 10 (ab Schuljahr 2023/24)**

1. Interkulturalität (Fragenkreis 2)
2. Arbeits- und Wirtschaftswelt (Fragenkreis 4)
3. Sterben und Tod (Fragenkreis 7)
4. Freie Wahl eines Themas aus einem weiteren Fragenkreis (zum Beispiel das Thema „Ökologie versus Ökonomie“ aus dem Fragenkreis 5)